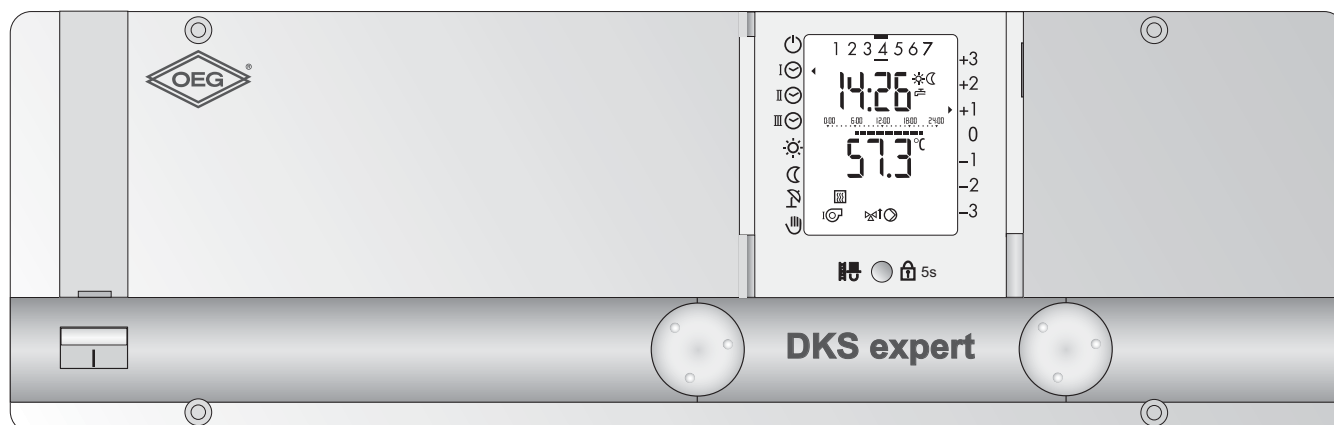


Kesselschaltfeld

DKS - classic

DKS - expert



Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Dieser Heizungsregler ist ein modernes Gerät mit Funktionen, um eine Heizungsanlage optimal zu betreiben und ein Höchstmass an Komfort zu bieten.

Die meisten der notwendigen Einstellungen werden einmal bei der Inbetriebnahme durch Fachpersonal vorgenommen.

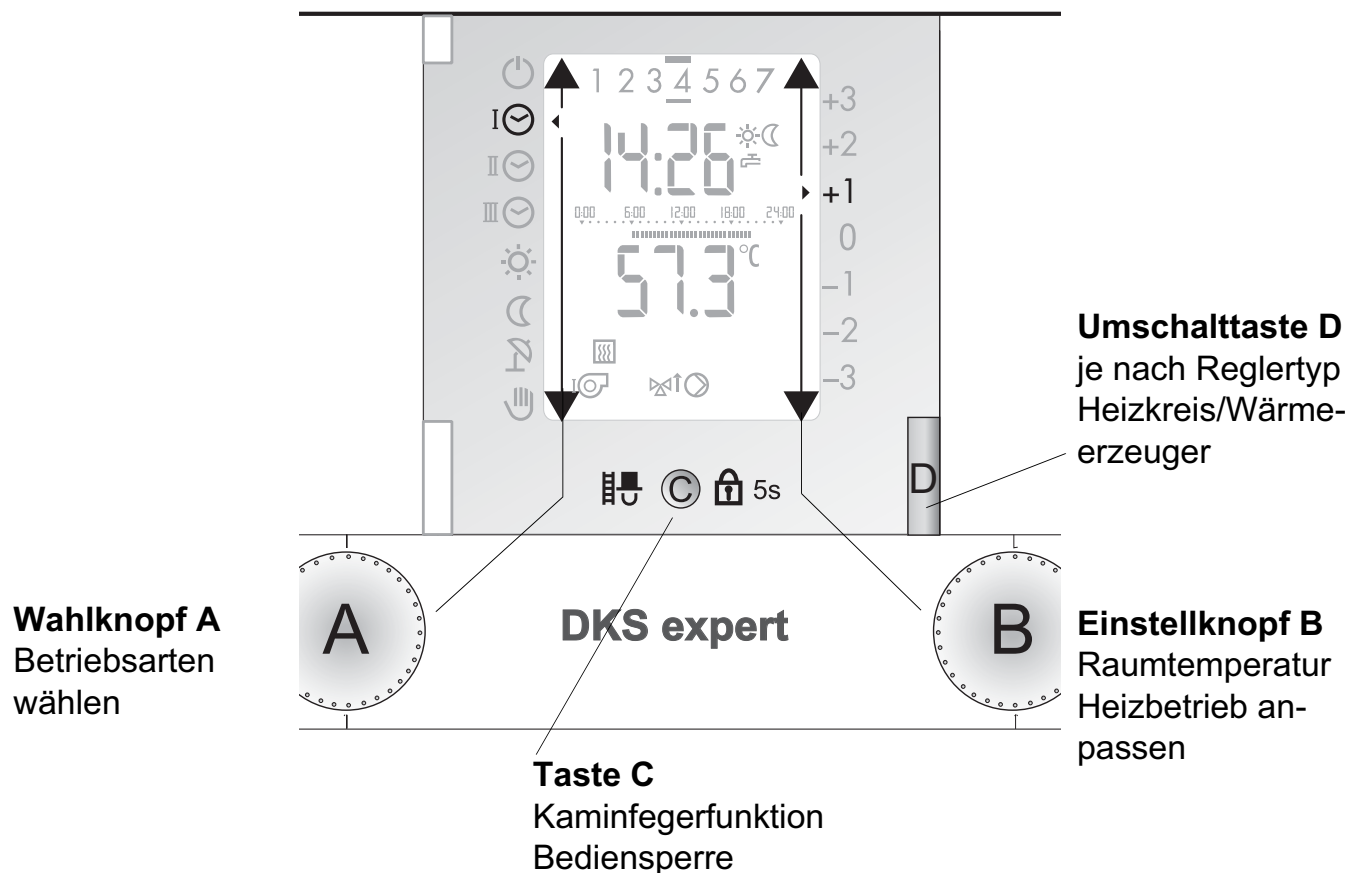
Lassen Sie sich darum als **Benutzer** der Heizungsanlage von dieser ausführlichen Anleitung nicht beeindrucken! Sie werden feststellen, dass die Bedienung einfach und logisch ist.



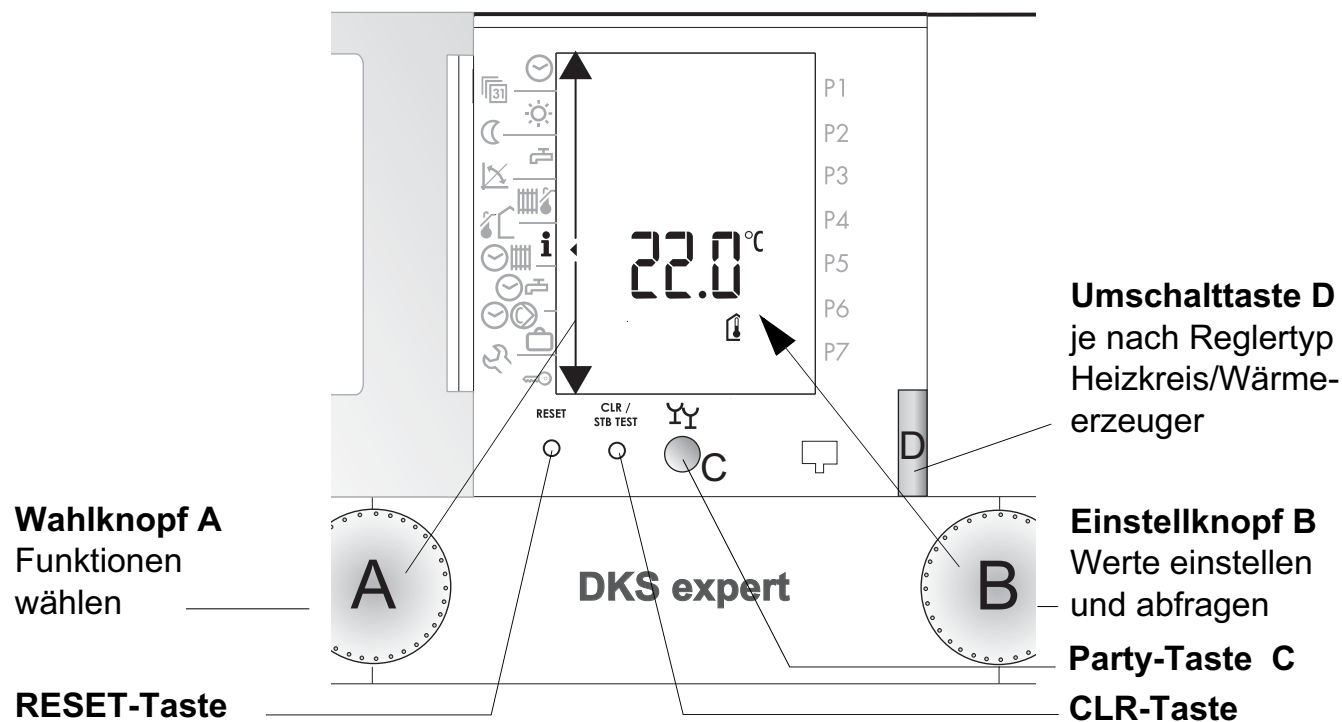
Lesen Sie bitte zuerst die "Sicherheitsvorschriften" auf Seite 7.

BEDIENELEMENTE:

Funktion in der 1. Bedienebene (**geschlossene Frontblende**)

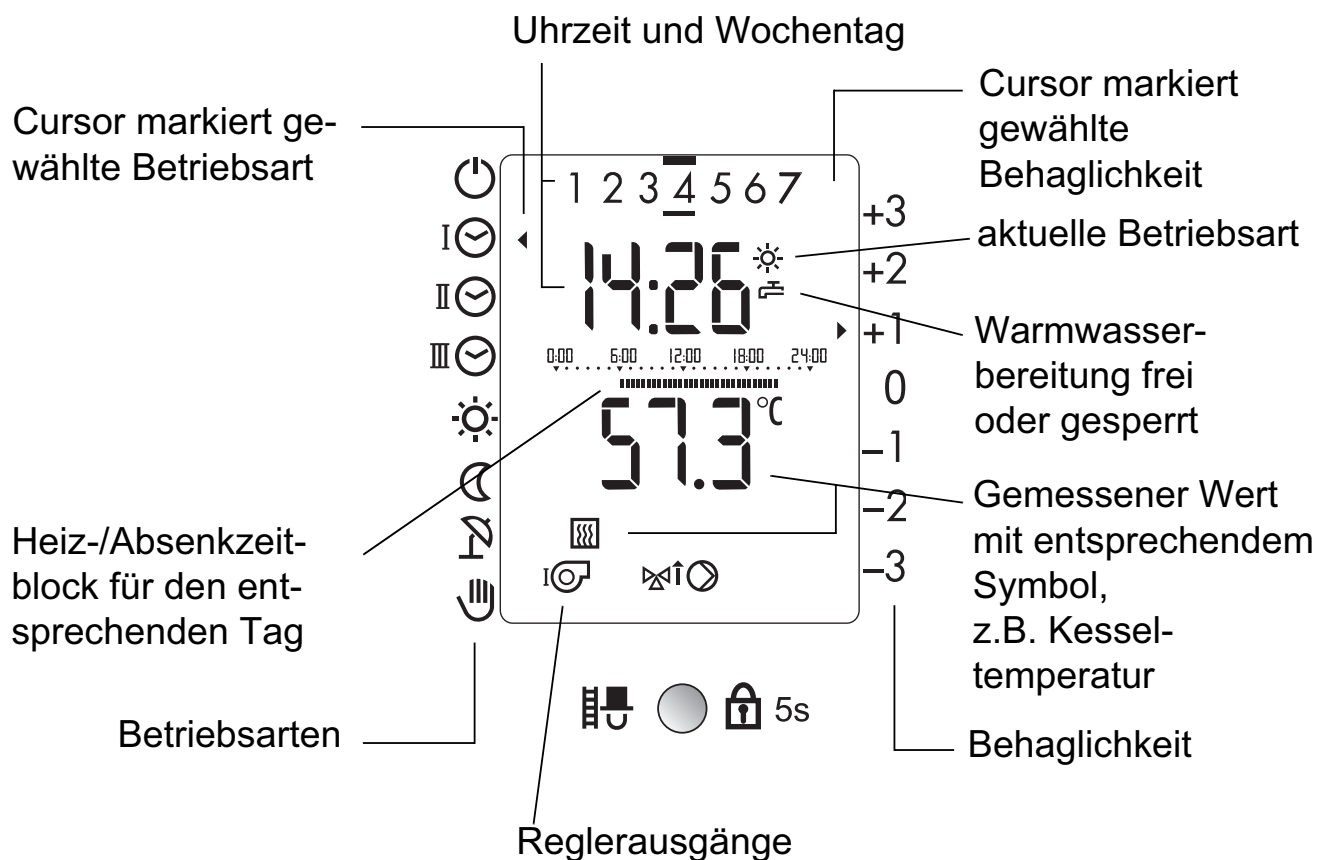


Funktion in der 2. Bedienebene (**offene Frontblende**)



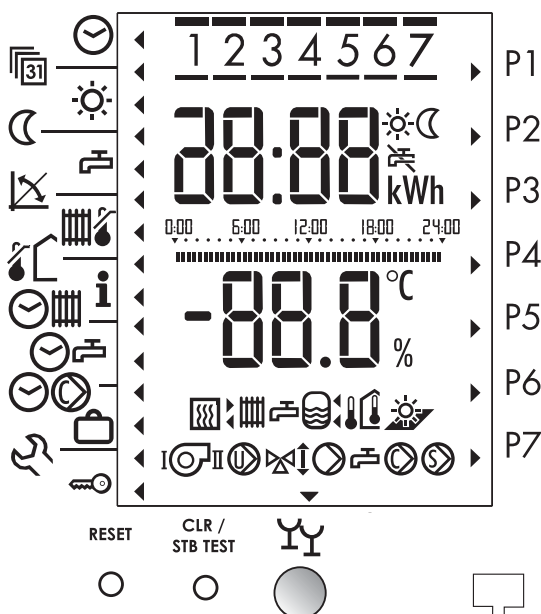
Übersicht über die Anzeigen

Die Abbildung zeigt eine typische Anzeige im Heizbetrieb (Blende geschlossen, 1. Bedienebene).



Die Abbildung zeigt eine Anzeige mit sämtlichen Displaysymbolen zwecks Kontrolle. (Blende geöffnet, 2. Bedienebene).

DKS - classic DKS - expert



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitsvorschriften	7
2	Ihr Heizungsregler	8
2.1	Was kann der Heizungsregler	8
2.2	Was Sie als Benutzer selbst einstellen können	8
2.3	Temperaturangaben	8
2.4	Wirksamkeit der Einstellungen	8
2.5	Bedienelemente, Anzeigen und Funktionen	9
3	Erste Bedienebene	10
3.1	Heizkreis und Wärmeerzeuger wählen (je nach Reglertyp)	10
3.2	Betriebsart wählen	11
3.3	Raumtemperatur Heizbetrieb anpassen	12
3.4	Bediensperre	12
3.5	Emissionsmessung (Schornsteinfeger)	13
4	Einstellungen 2. Bedienebene (Blende geöffnet)	14
4.1	Partyfunktion einschalten	15
4.2	Uhrzeit einstellen	16
4.3	Datum einstellen	17
4.4	Raumtemperatur Heizbetrieb einstellen	17
4.5	Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen	18
4.6	Warmwassertemperatur einstellen	18
4.7	Heizkurve anpassen	19
4.8	Maximale Vorlauftemperatur einstellen	20
4.9	Heizgrenze Heizbetrieb einstellen	20
4.10	Anzeige der Reglerausgänge	21
4.11	Temperaturen und Daten abfragen	22
4.11.1	Soll- und Istwerte	23
4.12	Istwert in die Standardanzeige übernehmen	23
4.13	Standard-Uhrenprogramme (Werkseinstellung)	24
4.13.1	Zusammenwirken des Standard- und eigenen Uhrenprogrammes Warmwasser (Beispiel)	25
4.13.2	Zurückladen von Standardprogrammen	26
4.14	Uhrenprogramm Heizung/Warmwasser einstellen	27
4.14.1	Abfrage des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser	27
4.14.2	Ändern des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser	27
4.15	Eigenes Uhrenprogramm Warmwasser P1	29
4.15.1	Uhrenprogramm Warmwasser vom Standard-Uhrenprogramm Heizen lösen	29

4.15.2 Abfrage und ändern des eigenen Uhrenprogrammes	
Warmwasser	30
4.16 Uhrenprogramm Zirkulationspumpe einstellen P1	30
4.16.1 Abfrage und ändern des Uhrenprogrammes Zirkulationspumpe . .	30
4.17 Ferienprogramm	31
4.17.1 Ferienprogramm einstellen	31
4.17.2 Ferienprogramm abfragen/ändern/beenden	32
5 Serviceebene	33
5.1 Betriebsdaten abfragen	33
5.2 Einstellebene 3	35
5.3 Error-Meldungen	36
5.3.1 Allgemein	36
6 Begriffserklärung.	37
7 Index	38

1 Sicherheitsvorschriften

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der vorliegende Heizungsregler ist ein modernes, elektronisches Gerät.



Das Gerät entspricht folgenden EU-Richtlinien:

- 73/23/EWG "Niederspannungsrichtlinie"
- 89/336/EWG "EMV-Richtlinie", einschliesslich Änderungsrichtlinie bis 93/86/EWG

Das Gerät ist für den Einsatz zusammen mit einer Heizungseinrichtung entsprechend den Spezifikationen des System-Anbieters bestimmt.

Anderweitige Verwendung des Gerätes ist nicht zulässig.

Sicherheit

Dieses Gerät entspricht dem Stand der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften.



Gefahr

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Unsachgemässe Installation oder unsachgemässe Reparaturversuche können Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bewirken. Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Das Öffnen des Gerätes und der Zubehöerteile ist generell zu unterlassen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Hinweise im Text, die durch ein Warnsymbol  besonders hervorgehoben sind, müssen unbedingt beachtet werden.

2 Ihr Heizungsregler

2.1 Was kann der Heizungsregler

Richtig programmiert, stellt das Gerät im Zusammenwirken mit einer entsprechenden Heizungseinrichtung sicher, dass während den programmierten Zeiten auf die gewünschten Temperaturen geheizt wird. Die zur Verfügung stehenden Wärmeerzeuger (unterschiedliche Energieformen) werden umweltschonend und effizient entsprechend dem benötigten Wärmebedarf genutzt.

2.2 Was Sie als Benutzer selbst einstellen können

Sie können am Heizungsregler folgende Einstellungen vornehmen:

- 3.1 Heizkreis und Wärmeerzeuger wählen (je nach Reglertyp), ab Seite 10
- 3.2 Betriebsart wählen, ab Seite 11
- 3.3 Raumtemperatur Heizbetrieb anpassen, ab Seite 12
- 3.4 Bediensperre, ab Seite 12
- 4.1 Partyfunktion einschalten, ab Seite 15
- 4.2 Uhrzeit einstellen, ab Seite 16
- 4.4 Raumtemperatur Heizbetrieb einstellen, ab Seite 17
- 4.5 Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen, ab Seite 18
- 4.7 Heizkurve anpassen, ab Seite 19
- 4.8 Maximale Vorlauftemperatur einstellen, ab Seite 20
- 4.9 Heizgrenze Heizbetrieb einstellen, ab Seite 20
- 4.11.1 Soll- und Istwerte, ab Seite 23
- 4.14 Uhrenprogramm Heizung/Warmwasser einstellen, ab Seite 27
- 4.15 Eigenes Uhrenprogramm Warmwasser P1, ab Seite 29
- 4.16 Uhrenprogramm Zirkulationspumpe einstellen P1, ab Seite 30



Alle anderen Einstellungen dürfen nur von Fachpersonal vorgenommen werden. Unsachgemässe Veränderungen können Fehlverhalten der Heizungseinrichtung oder Beeinträchtigung der Lebensdauer zur Folge haben.

2.3 Temperaturangaben

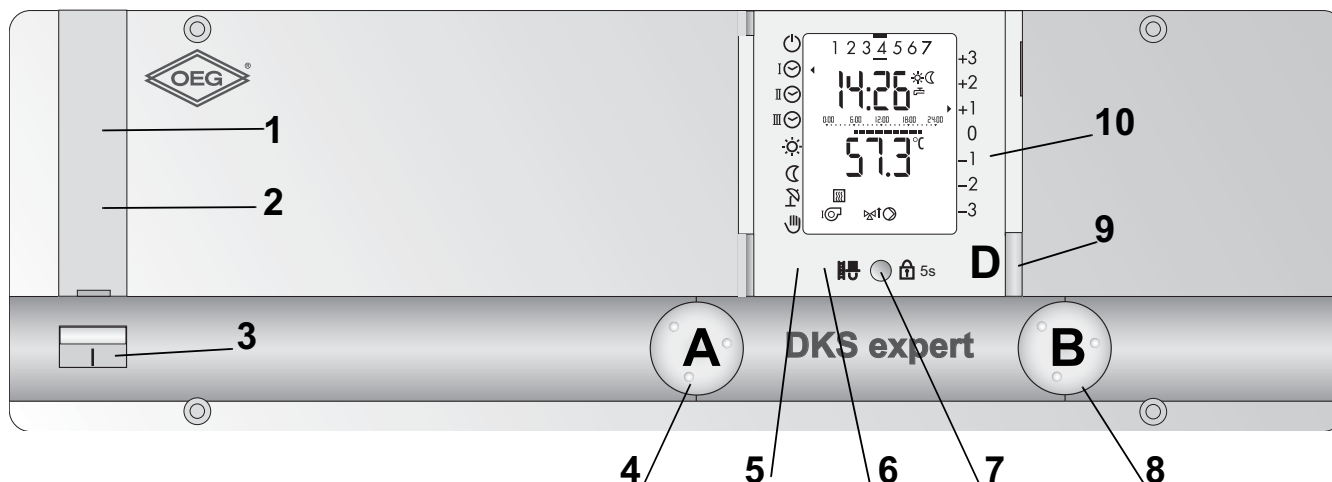
Sämtliche Temperaturangaben erfolgen:

- wenn gemessen in °C (Celsius)
- als Temperaturdifferenz in K (Kelvin)

2.4 Wirksamkeit der Einstellungen

- 1. Ebene: Die veränderten Einstellungen sind ab sofort wirksam
- 2. Ebene: Die veränderten Einstellungen sind bei Einstellerwechsel oder beim Schliessen der Klappe wirksam

2.5 Bedienelemente, Anzeigen und Funktionen



- 1 **Sicherung:** befindet sich hinter der Abdeckung und schützt die Regelung vor Kurzschluss und Überstrom. Auswechseln nach Öffnen der Abdeckung.
 **Löst die Sicherung mehrfach aus, verständigen Sie Ihren Heizungsfachmann**
- 2 **Sicherheits-Temperaturbegrenzer STB:** befindet sich hinter der Abdeckung und löst bei Übertemperatur aus. Zur Entriegelung, Abdeckung entfernen. **Nach mehrmaligem Auslösen den Heizungsfachmann verständigen.**
- 3 **Hauptschalter:** Ein nach oben, Aus nach unten betätigen.
- 4 **Wahlknopf A:** Einstellungen/ Programmwahl
- 5 **RESET-Taste:** hinter der Frontklappe, nur von **Fachleuten** zu betätigen
- 6 **CLR/STB- Test-Taste:** hinter der Frontklappe
- 7 **Schornsteinfeger-/Bediensperrtaste:** bei geschlossener Frontklappe Schornsteinfegerprüfung darf nur von **Fachleuten** bedient werden Partyfunktion (bei geöffneter Frontklappe)
- 8 **Einstellknopf B:** Einstellungen und Programmierfunktionen
- 9 **Taste D:** Umschalttaste für die Wahl des Heizkreises/ Wärmeerzeuger mit der Zuordnung „grün“ oder „rot“
- 10 **Frontklappe geschlossen:** 1. Bedienebene - **offen:** 2. Bedienebene

 **RESET und STB-Test und die Schornsteinfeger- Funktion dürfen nur von autorisierten Fachleuten bedient werden, siehe Fachmannanleitung.**

3 Erste Bedienebene

3.1 Heizkreis und Wärmeerzeuger wählen (je nach Reglertyp)

Jedes mal bevor eine Funktion ausgeführt werden kann muss der zutreffende Heizkreis/Wärmeerzeuger gewählt werden. Je nach Auswahl scheint die Umschalttaste "grün" oder "rot":

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Taste D drücken um den zutreffenden Heizkreis 1 / Wärmeerzeuger 1 (grün) oder 2 (rot) zu wählen!		Standardanzeige erscheint

Welche Farbe zu welchem Heizkreis/Wärmeerzeuger gehört, erfahren Sie von Ihrem Heizungsfachpersonal. Die Zuordnung kann hier notiert werden:

Zuordnung notieren:	1 (grün)	2 (rot)
Heizkreis		
Wärmeerzeuger		

3.2 Betriebsart wählen

Einstellen mit dem Drehknopf 

Der Cursor links im Display zeigt auf die angewählte Betriebsart, welche sofort nach dem Anwählen aktiv ist.

Symbol	Betriebsart	Erläuterung				
		gemäss Uhrenpro- gramm	Dauernd AUS	Dauernd EIN	Dauernd heizen	Dauernd absenken
	AUS		 			
I 	Uhrenprogramm I	  ⁽¹⁾				
II 	Uhrenprogramm II					
III 	Uhrenprogramm III					
	Heizbetrieb					
	Absenkbetrieb					
	Sommerbetrieb	 ⁽¹⁾				
	Handbetrieb  Notbetrieb					

Legende:

	Heizbetrieb
	Warmwasserbereitung

Hinweis: In allen Betriebsarten ist der Frostschutz sichergestellt.
 Heizgrenzen können den Heizbetrieb abschalten.
 Bei Einstellung Notbetrieb Fachmann anfordern.

1) Es kann ein eigenes Uhrenprogramm Warmwasser aktiviert werden!

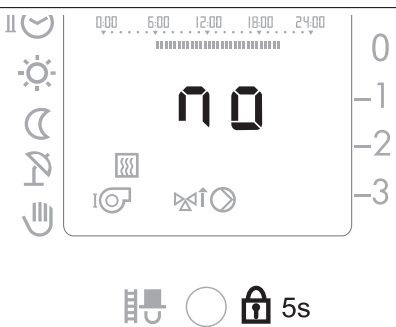
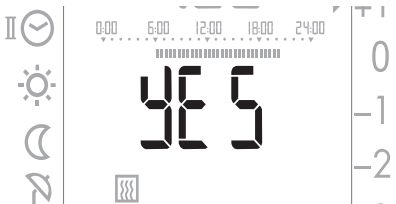
3.3 Raumtemperatur Heizbetrieb anpassen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Raumtemperatur erhöhen Beispiel: +1.5 °C		
Raumtemperatur vermindern Beispiel: - 3.0 °C (Sparen, Abwesenheit)		

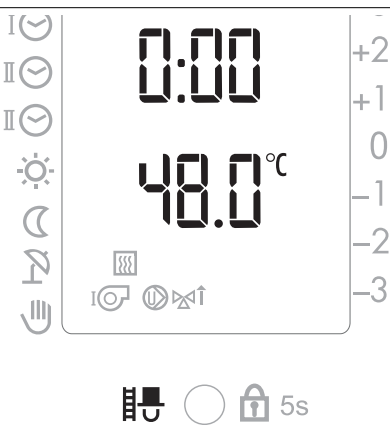
Die Cursors rechts im Display zeigen die eingestellte Anpassung für Raumtemperatur Heizbetrieb ☀️ ☾. Die Einstellung ist sofort gültig.

3.4 Bediensperre 5s

Die aktive Bediensperre verhindert unbeabsichtigte Einstellungsänderungen. Die Bediensperre gilt für **beide Heizkreise/Wärmeerzeuger gleichzeitig** und schliesst alle Funktionen ein, ausser der Emissionsmessung .

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Bediensperre aktivieren	   5s 5 Sekunden	
Bediensperre deaktivieren	   5s 5 Sekunden	

3.5 Emissionsmessung (Schornsteinfeger)

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Emissionsmessung aktivieren	   5s 5 Sekunden	
Emissionsmessung deaktivieren	   5s 5 Sekunden	Standardanzeige 1. Ebene erscheint

Hinweis: Nach Aktivierung der Funktion regelt der Wärmeerzeuger nach der eingestellten Maximaltemperatur. Der Betrieb für die Emissionsmessung ist auf 20 Minuten begrenzt. Sie ist bei Bedarf erneut zu aktivieren.

4 Einstellungen 2. Bedienebene (Blende geöffnet)



Unsachgemäße Veränderungen können Fehlverhalten der Heizungsanlage oder eine Beeinträchtigung der Lebensdauer zur Folge haben.

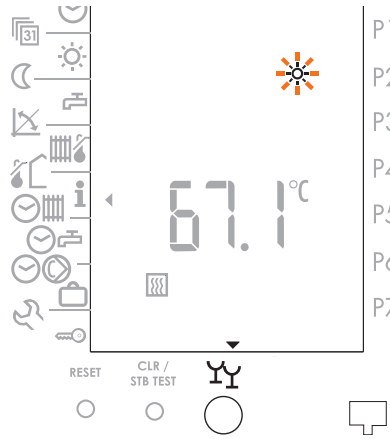
Sym- bol	Einstellfunktion	Werksein- stellung	Einstell- bereich	Grundein- stellung	Anpassung	Einheit
	Uhrzeit einstellen; Seite 16	aktuell *	-			h/m
	Datum einstellen; Seite 17	aktuell *	bis 2079			M/T/J
	Raumtemperatur Heizbetrieb einstellen; Seite 17	20	10÷30			°C
	Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen; Seite 18	15	5÷20			°C
	Warmwassertemperatur einstellen; Seite 18	55	10÷70			°C
	Heizkurve anpassen; Seite 19	1.2	0.0÷5.0			-
	Maximale Vorlauftemperatur einstellen; Seite 20	70	10÷90			°C
	Heizgrenze Heizbetrieb einstellen; Seite 20	18	0÷40			°C

Sym- bol	Einstellfunktion	Einheit
	Soll- und Istwerte; Seite 23	°C
	Uhrenprogramm Heizung/Warmwasser einstellen; Seite 27 Ändern des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser; Seite 27	-
	Eigenes Uhrenprogramm Warmwasser P1; Seite 29	-
	Uhrenprogramm Zirkulationspumpe einstellen P1; Seite 30	-

Sym- bol	Einstellfunktion	Einheit
	Ferienprogramm; Seite 31	-
	Serviceebene	-
	Zutrittscode nur für Fachpersonal	-
	Partyfunktion einschalten; Seite 15 Ein aktives Ferienprogramm wird gelöscht	-
RESET	Startet den Regler neu. Es werden keine Einstellungen verändert!	-
CLR	- Istwert in die Standardanzeige übernehmen; Seite 23 - Zurückladen von Standardprogrammen; Seite 26 - Betriebsdaten zurücksetzen, siehe "5.1 Betriebsdaten abfragen", Seite 33	-

* Uhrengangreserve = 2 Jahre

4.1 Partyfunktion einschalten

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Partyfunktion aktivieren	 	
Partyfunktion deaktivieren	 	Standardanzeige 2. Ebene erscheint

Hinweis: Die Partyfunktion wirkt für 3 Stunden während oder ab Beginn der nächsten Absenkephase.



Ein aktives Ferienprogramm wird durch Drücken der Partytaste gelöscht

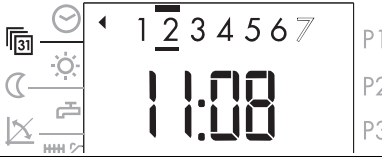
4.2 Uhrzeit einstellen ⌚

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion anwählen		
Uhrzeit einstellen		
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Hinweis: Die Umstellung Sommerzeit/Winterzeit erfolgt jeweils am letzten Sonntag im März sowie im Oktober.
Ist der Regler nicht am Netz angeschlossen, erfolgt keine Zeitumstellung. Sobald der Regler am Netz angeschlossen wird, erfolgt die Zeitumstellung am folgenden Tag zwischen 02.00 und 03.00 Uhr.

4.3 Datum einstellen

Es ist ein Kalenderprogramm vorhanden, welches bis zum Jahr 2099 programmiert ist. Die Schaltjahre sind darin berücksichtigt.

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Datum anwählen Beispiel: 28. Oktober 2011		 Wochentag 1 2 3 4 <u>5</u> 6 7 10:28 Monat Tag 11 Jahr P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7 RESET CLR / STB TEST
Datum einstellen Beispiel: 08. November 2011		 1 <u>2</u> 3 4 5 6 7 11:08 P1 P2 P3
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Hinweis: Mit der Einstellung des Datums wird der entsprechende Wochentag markiert: z.B. 1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag, 7 = Sonntag

4.4 Raumtemperatur Heizbetrieb einstellen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion anwählen		 P1 P2 P3
Raumtemperatur Heizbetrieb einstellen Beispiel: Heizbetrieb 22.0 °C Der Einstellwert wird sofort wirksam!		 22.0 °C P4 P5 P6
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

4.5 Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen ☾

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion anwählen		 P1 P2 P3
Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen Beispiel: Absenkbetrieb 18.0 °C		 P4 P5 P6
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

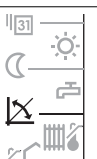
4.6 Warmwassertemperatur einstellen ☼

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion anwählen		 P2 P3 P4
Warmwassertemperatur einstellen Beispiel: Warmwassertemperatur 55.0 °C		 P4 P5 P6
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige



Änderungen der Warmwassertemperatur sollten nur nach Rücksprache mit dem Fachpersonal vorgenommen werden!

4.7 Heizkurve anpassen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion anwählen		 P1 P2 P3 P4
Heizkurve einstellen Beispiel: Heizkurve 1.2		 1.2 P4 P5 P6
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

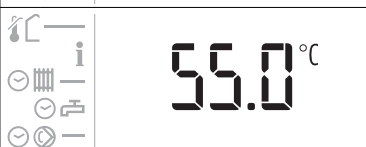
Aufgrund der Raumtemperaturabweichung bei der jeweiligen Aussentemperatur sind die Anpassungen wie folgt durchzuführen:

Bei Aussentemperaturen am Tag	Raumtemperatur	
	zu kalt	zu warm
+5 bis +15 °C	Steilheit  - 0,2 und Fusspunkt (3-1)  + 5 K stellen	Steilheit  + 0,2 und Fusspunkt (3-1)  - 5 K stellen
-20 bis +5 °C	Steilheit  + 0,2 stellen	Steilheit  - 0,2 stellen



**Anpassungen werden vom Gebäude nur langsam verarbeitet.
Daher nur eine Anpassung pro Tag.**

4.8 Maximale Vorlauftemperatur einstellen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion anwählen		 P4 P5
Maximale Vorlauftemperatur einstellen Beispiel: Max Vorlauftemperatur 55.0 °C		 P4 P5 P6
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

Die Vorlauftemperatur wird auf den eingestellten Wert begrenzt.



Dies ist keine Sicherheitsfunktion. Die Sicherheit (Schutz vor Übertemperatur) ist durch das Fachpersonal sicherzustellen.

4.9 Heizgrenze Heizbetrieb einstellen

Aussentemperatur-Mittelwert grösser als  = Heizbetrieb "AUS"

Aussentemperatur-Mittelwert kleiner als ( - 2 K) = Heizbetrieb "EIN"

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Funktion anwählen		 P3 P4 P5
Heizgrenze einstellen Beispiel: Heizgrenze 20.0 °C		 P4 P5 P6
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen Die Einstellung ist gespeichert		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

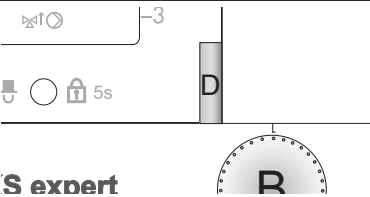
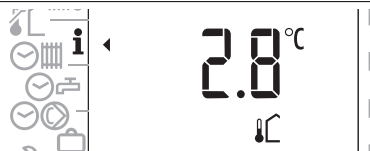
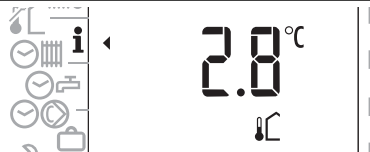
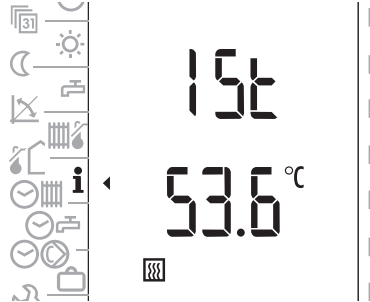
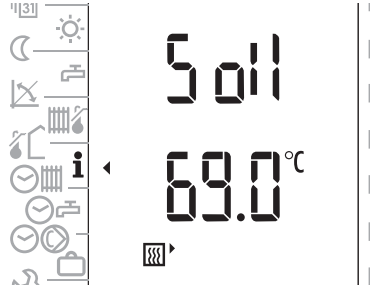
Hinweis: Die Heizgrenze für den Absenkbetrieb wird im Einsteller 3-2 eingestellt.

4.10 Anzeige der Reglerausgänge

Entsprechend der Betriebsart werden im Display die Ausgangsfunktionen angezeigt, siehe "Übersicht über die Anzeigen", Seite 4.

Symbol	Bezeichnung Heizkreis/Wärmeerzeuger (1=grün; 2=rot)		DKS - classic	DKS - expert	
				1 grün	2 rot
	WEZ I oder Brenner Stufe I	b1	X	X	
	Brenner Stufe II	b2	X	X	
	Mischventil Heizkreis AUF	M+	X	X	X
	Mischventil Heizkreis ZU	M-	X	X	X
	Umwälzpumpe Heizkreis	U	X	X	X
	Warmwasserbereitung	L	X	X	
	Umwälzpumpe Zirkulation	C	X	X	
	Umwälzpumpe Solar	S	X	X	

4.11 Temperaturen und Daten abfragen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Heizkreis oder Wärmeerzeuger wählen (falls freigegeben gem. Einsteller 7-0)		
Funktion wählen		 P4 P5 P6 P7
Temperaturen und Daten abfragen Beispiel: Aussentemperatur 2.3 °C		 P4 P5 P6 P7
Istwerte abfragen		 P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7
Soll- und Istwerte abfragen	 schnell drehen	 P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7
Anzeige verlassen	Blende zu	Standardanzeige 1. Ebene erscheint

4.11.1 Soll- und Istwerte Soll Ist

Istwert = Messwert

Sollwert = Regelwert (Einstellknopf **B** schnell drehen)

Die Istwert-Abfrage ermöglicht die Temperaturfühlerprüfung

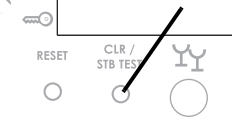
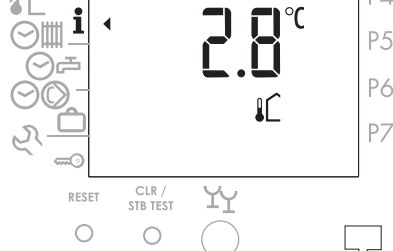
Symbol	Bezeichnung	Taste	Abk.		Anzeige	
	Vorlauftemperatur WEZ 1	grün	TK 1	°C	Soll	Ist
	Warmwassertemperatur		TB	°C	Soll	Ist
	Raumtemperatur 1	grün	TI 1	°C	Soll	Ist
	Raumtemperatur 2	rot	TI 2	°C	Soll	Ist
	Heizkreis-Vorlauftemperatur 1	grün	TV 1	°C	Soll	Ist
	Heizkreis-Vorlauftemperatur 2	rot	TV 2	°C	Soll	Ist
	Aussentemperatur gemittelt Aussentemperatur aktuell		TA TA	°C °C		Ist
	Kollektortemperatur		TKO	°C		Ist
	Warmwassertemperatur unten Solar		TBU	°C		Ist



Wurde bei der Inbetriebnahme die Fühlerkonfiguration gespeichert (Einsteller 4-0 = on), werden fehlerhafte Fühler mit 120 °C angezeigt. (Der Aussenfühler wird mit 0 °C angezeigt)

4.12 Istwert in die Standardanzeige übernehmen

1. Gewünschte Temperatur wie oben beschrieben anwählen
2. Mit dünnem Stift die **CLR**-Taste drücken

CLR-Taste mit dünnem Stift drücken		
--	--	---

3. Blende schliessen, der Wert wird in der Standardanzeige angezeigt

4.13 Standard-Uhrenprogramme (Werkseinstellung)

I ☺ P1 = Programm 1, Wohnhaus Normalprogramm

Tagesblöcke		Heizung und (Warmwasser)				
Wochentage	Markierte Tage	☀	(🏠)	Notiz	☾ 🏠	Notiz
Mo-Fr	<u>1</u> <u>2</u> <u>3</u> <u>4</u> <u>5</u> 67	06.00	(05.00)		22.00	
Sa-So	12345 <u>6</u> <u>7</u>	07.00	(06.00)		23.00	

II ☺ P2 = Programm 2, Wohnhaus mit Absenkung während der Arbeitstage

Tagesblöcke		Heizung und (Warmwasser)				
Wochentage	Markierte Tage	☀	(🏠)	Notiz	☾ 🏠	Notiz
Mo-Do	<u>1</u> <u>2</u> <u>3</u> <u>4</u> 567	06.00	(05.00)		08.00	
		15.30	(14.30)		22.00	
Fr	1234 <u>5</u> 67	06.00	(05.00)		08.00	
		15.30	(14.30)		23.00	
Sa	12345 <u>6</u> 7	07.00	(06.00)		23.00	
So	123456 <u>7</u>	07.00	(06.00)		22.00	

III ☺ P3 = Programm 3, Gewerbe- und Industriegebäude

Tagesblöcke		Heizung und (Warmwasser)				
Wochentage	Markierte Tage	☀	(🏠)	Notiz	☾ 🏠	Notiz
Mo-Fr	<u>1</u> <u>2</u> <u>3</u> <u>4</u> <u>5</u> 67	06.00	(05.00)		19.00	
Sa-So	12345 <u>6</u> <u>7</u>	-	-		dauernd	

☺🏠 P1 = Eigenes Uhrenprogramm Warmwasser

Tagesblöcke		Warmwasser			
Wochentage		🏠	Notiz	🏠	Notiz
Mo-So		00.00		00.00	
Notiz					
Notiz					

Hinweis: Werkseitig ist kein eigenes Uhrenprogramm Warmwasser programmiert.

 P1 = Uhrenprogramm Zirkulationspumpe

Tagesblöcke	Zirkulationspumpe			
Wochentage		Notiz		Notiz
Mo-So	06.00		08.00	
Mo-So	11.30		13.30	
Mo-So	17.00		21.00	

Hinweis:  = Eingestellter Belegungsbeginn (Heizbeginn gemäss Einsteller 3-6).
Das Uhrenprogramm Warmwasser (gekoppelt) beginnt immer 1 Stunde vor dem eingestellten Uhrenprogramm Heizung.

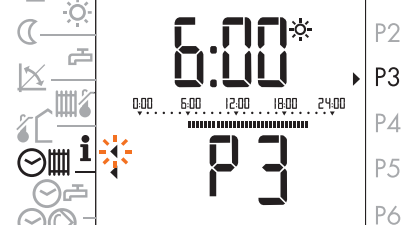
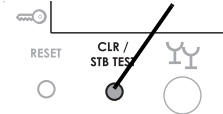
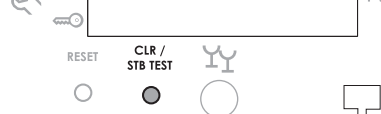
4.13.1 Zusammenwirken des Standard- und eigenen Uhrenprogrammes Warmwasser (Beispiel)

Betriebsart 1. Bedien- ebene	Standard-Uhrenprogramm Warmwasser P1/P2/P3  	eigenes Uhrenprogramm Warmwasser P1  	aktives Uhrenprogramm
	Werkseinstellung = on on = aktiv off = inaktiv siehe "4.15.1, Seite 29	Werksseitig ist kein Programm eingegeben immer aktiv siehe Kapitel "4.15.2, Seite 30	
I  P1	  on/off	  P1	I  +  
II  P2	  on/off	  P1	 
III  P3	  on/off	  P1	III  +  

Bei Stellung "**off**" ist nur das Warmwasserprogramm P1 aktiv. Bei Stellung "**on**" des Standard-Uhrenprogramm Warmwasser überlagern sich die beiden Uhrenprogrammzeiten, d.h. beide Programmzeiten sind gleichzeitig aktiv.

4.13.2 Zurückladen von Standardprogrammen

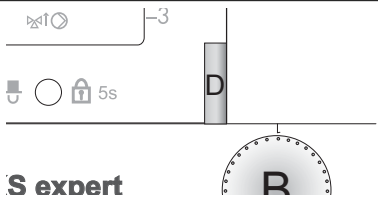
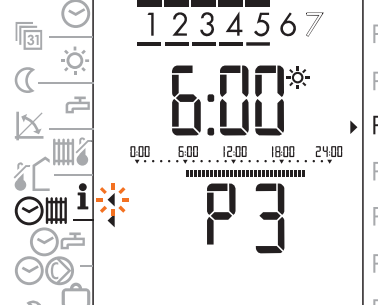
Die werkseitig programmierten Standardprogramme können jederzeit zurückgeladen werden, siehe "4.13 Standard-Uhrenprogramme (Werkseinstellung)", Seite 24.

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
1	Blende öffnen Funktion wählen		
2	Programm P1 bis P3 wählen Beispiel: Programm P3		
3	Zeitprogramm abfragen Beispiel: Programm P3		
4	CLR -Taste mit dünnem Stift drücken		
5	Anzeige verlassen, das Standard-Uhrenprogramm ist geladen	Blende zu	Standardanzeige 1. Ebene erscheint

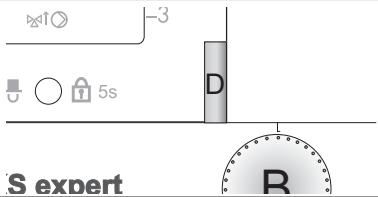
4.14 Uhrenprogramm Heizung/Warmwasser einstellen ⌚

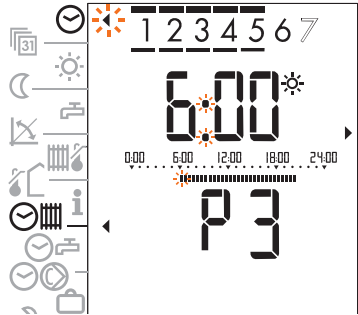
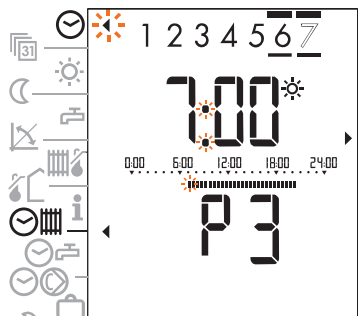
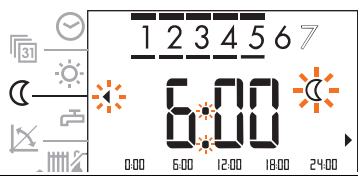
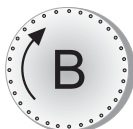
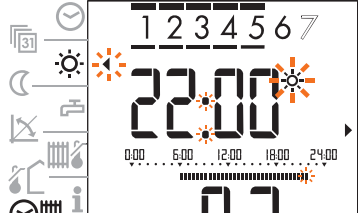
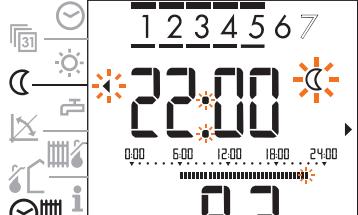
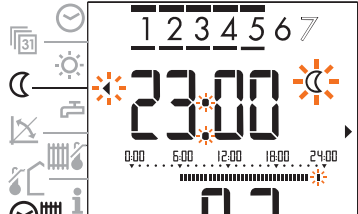
Die programmierten Zeiten (Belegungszeiten) beziehen sich immer auf den Heizbetrieb. Die Warmwasserbereitung erfolgt parallel dazu, die Einschaltzeit ist immer eine Stunde früher.

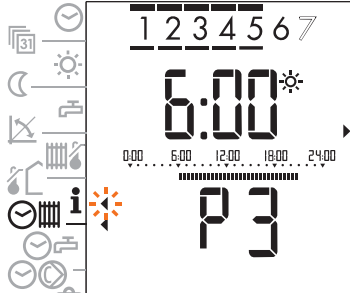
4.14.1 Abfrage des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
1 Heizkreis wählen (falls freigegeben gem. Einsteller 7-0)		
2 Blende öffnen Funktion wählen		
3 Programm P1 bis P3 wählen Beispiel: Programm P3		
4 Zeitprogramm abfragen Beispiel: Programm P3		

4.14.2 Ändern des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
1 Blende öffnen Funktion wählen		
2 Heizkreis wählen		
3 Programm P1 bis P3 wählen Beispiel: Programm P3		

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
4	Änderung aktivieren Beispiel: Programm P3	 2 x	
5	Tag,- Tagblock, und Zeitpunkt für den Beginn der Änderung wählen Schnelles Drehen beschleunigt die Wahl		
6	Zwischen Absenkperiode und Heizperiode wechseln		
7	Heizperiode programmieren Schwarze Segmente werden hinzugefügt		
8	Eingabe Absenkperiode anwählen		
9	Absenkperiode programmieren Schwarze Segmente werden gelöscht, falls vorhanden		
10	Neuer Tag-/Block für weitere Anpassungen anwählen Weiteres Vorgehen wie oben (3) beschrieben		

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
11	Uhrenprogrammierung abschließen	 oder Blende zu	

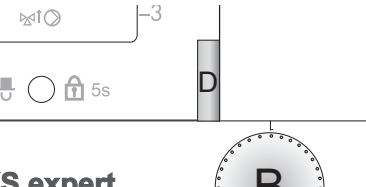
Hinweis: Die kürzeste einstellbare Zeitperiode für Heizbetrieb beträgt 30 Minuten.

4.15 Eigenes Uhrenprogramm Warmwasser ☹️ P1

Hinweis: Es steht nur das Programm **P1** zur Wahl.

4.15.1 Uhrenprogramm Warmwasser vom Standard-Uhrenprogramm Heizen lösen

Damit ein eigenes Uhrenprogramm Warmwasser geschrieben und aktiviert werden kann muss dieses vom Standard-Uhrenprogramm Warmwasser losgelöst werden.

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
1	Heizkreis wählen (falls freigegeben gem. Einsteller 7-0)		
2	Blende öffnen Funktion wählen		
3	Programm P1 bis P3 wählen Beispiel: Programm P3		
4	Funktion wählen: Werkseitig erscheint auf P1 - P3 "on" on = Warmwasserbereitung gem. Uhrenprogramm Heizung/Warm- wasser einstellen; Seite 27	 1 x	

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
5	off = Warmwasserbereitung "AUS" oder eigen erstelltes Uhrenprogramm Warmwasserbereitung ☹️➡️ aktiv		

Hinweis: Ist das eigene Uhrenprogramm Warmwasser nicht gelöst, überschneidet es sich mit dem Standard Uhrenprogramm (Warmwasser) und beide sind aktiv.

4.15.2 Abfrage und ändern des eigenen Uhrenprogrammes Warmwasser

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
Funktion wählen			

Weitere Bedienschritte wie:

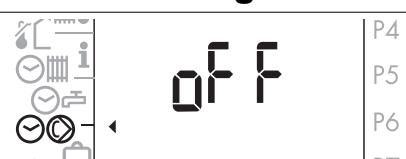
"4.14.1 Abfrage des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser", ab Seite 27, und
 "4.14.2 Ändern des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser", ab Seite 27.

Es gelten die Symbole ☹️ ➡️ im Display um zwischen Warmwasserladung aktiv und inaktiv zu wechseln.

4.16 Uhrenprogramm Zirkulationspumpe einstellen ⌚🌀 P1

Hinweis: Es steht nur das Programm **P1** zur Wahl.

4.16.1 Abfrage und ändern des Uhrenprogrammes Zirkulationspumpe

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
Blende öffnen Funktion wählen			

Weitere Bedienschritte wie:

"4.14.1 Abfrage des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser", ab Seite 27, und
 "4.14.2 Ändern des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser", ab Seite 27.

Es gelten die Symbole ☹️ ➡️ im Display um zwischen Zirkulationspumpe aktiv und inaktiv zu wechseln.

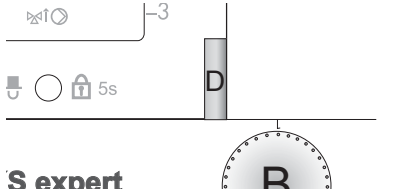
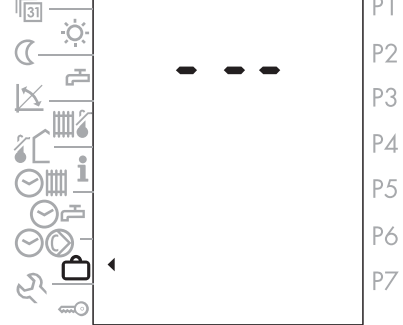
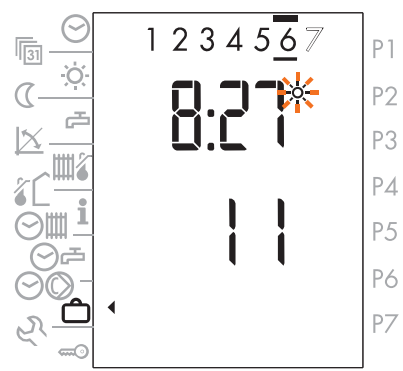
4.17 Ferienprogramm

Mit dem Ferienprogramm wird nur auf Raumschutztemperatur (Einsteller 3-0) geheizt, die Warmwasserbereitung ist abgeschaltet. Eingestellt wird nur das Datum für das Ferienende. Das Ferienprogramm beginnt ab 24:00 Uhr am Tag seiner Einstellung. Das Ende des Ferienprogrammes fällt auf den Datumswechsel (24.00 Uhr).

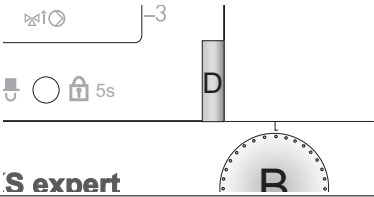
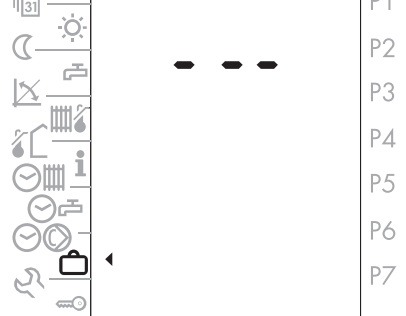


Ein aktives Ferienprogramm wird durch Drücken der Partytaste gelöscht.

4.17.1 Ferienprogramm einstellen

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
1 Heizkreis wählen (falls freigegeben gem. Einsteller 7-0)		
2 Funktion wählen		
3 Datum Ferienende eingeben		
4 Anzeige verlassen Das Ferienprogramm ist gespeichert Das Ferienprogramm wird ab 24:00 Uhr aktiv.	Blende zu	Standardanzeige erscheint
5 Sobald das Ferienprogramm aktiv ist, blinkt ein Cursor beim Symbol 		

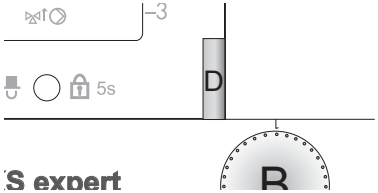
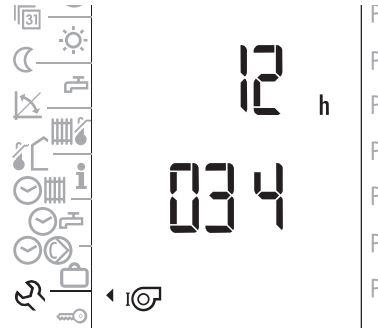
4.17.2 Ferienprogramm abfragen/ändern/beenden

Bedienschritt		Bedienung	Anzeige
1	Heizkreis wählen		
2	abfragen: Funktion wählen Es erscheint direkt das Datum des Ferienendes		
3	ändern: Datum Ferienende verändern		
4	beenden: Mit Einstellknopf B nach links drehen bis "---" erscheint Das Ferienprogramm ist gelöscht oder...		
5	...das Ferienprogramm kann auch mit der Partytaste beendet werden.		
6	Anzeige verlassen	Blende zu	Standardanzeige erscheint

5 Serviceebene

5.1 Betriebsdaten abfragen

Die Betriebsstunden und Schaltzyklen der Brennerstufen sowie weitere Daten können abgefragt werden.

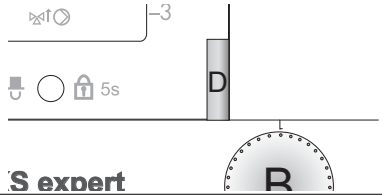
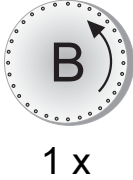
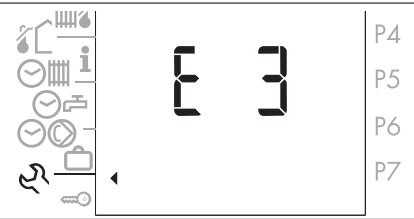
Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Wärmeerzeuger wählen (falls freigegeben gem. Einsteller 9-0)		 S expert R
Serviceebene wählen		 P4 P5 P6 P7
Funktion "dat" wählen	 1 x	 P4 P5 P6 P7
Daten abfragen Beispiel: Brennerlaufzeit Stufe I = 12'034 Stunden		 P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7
Anzeige verlassen	Blende zu	Standardanzeige 1. Ebene erscheint

Betriebsdaten		Taste D	Einheit
	Laufzeit Brenner 1. Stufe	grün	h
	Schalthäufigkeit Brenner 1. Stufe	grün	

5.2 Einstellebene 3



Diese Einstellebene ist nur für den Fachmann bestimmt.

Bedienschritt	Bedienung	Anzeige
Heizkreis wählen (falls freigegeben gem. Einsteller 7-0)		
Serviceebene wählen		
Funktion ist nur für den Heizungs- fachmann bestimmt!		
Andere Funktion wählen oder Blende schliessen		Es erscheint die gewählte Funktion oder die Standardanzeige

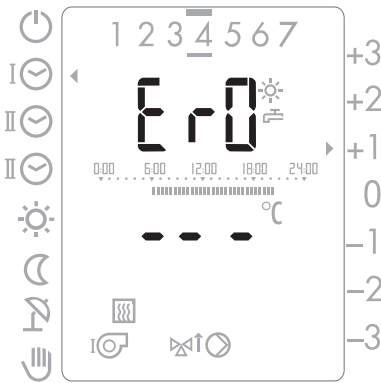
5.3 Error-Meldungen

5.3.1 Allgemein

Bei einer Störung wird die Displayhinterleuchtung eingeschaltet.

In der Ebene 1 (Frontklappe geschlossen) erscheint anstelle der Uhrzeit die Anzeige "Er 1...8", anstelle der gewählten Temperatur eine Störungsnummer "00 bis 99" oder "---".

Er 0 =		eBUS-Störung
Er 1 =	01	STB-Störung
Er 1 =	02	Brennerstörung über Klemme S3 vom Brenner

eBUS-Störung Kurzschluss in der eBUS-Verkabelung	
---	--

6 Begriffserklärung

Belegungsbeginn	Der Belegungsbeginn ist der an der Schaltuhr programmierte Anfang der Belegungszeit.
Belegungszeit	Die Belegungszeit ist der Zeitbereich während dem die Anlage auf Normaltemperatur geheizt wird.
Fachpersonalebenen	Diese Einstellebenen sind dem Fachpersonal vorbehalten. Sie beinhalten Einstellgrößen zur Anpassung des Reglers an die Heizungseinrichtung.
Istwert	Gemessene Temperatur.
Optimierung	Automatische Vorverlegung des Aufheizzeitpunktes entsprechend dem Heizbedarf.
Sollwert	Vom Bediener vorgegebene, oder vom Regler errechnete Temperatur auf die der Heizungsregler den Istwert regelt.

7 Index

A

Abfrage des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser	27
Ändern des Uhrenprogrammes Heizung/Warmwasser	27
Anzeige der Reglerausgänge	21
Anzeigen	9
Ausgangsfunktionen anzeigen	21

B

Bedienelemente	9
Bediensperre	12
Betriebsart wählen	11
Betriebsdaten abfragen	33

D

Datum einstellen	17
Displaysymbole	4

E

Eigenes Uhrenprogramm Warmwasser	29
Einstellebene 3	35
Emissionsmessung	13
Error-Meldungen	36

F

Ferienprogramm	31
Ferienprogramm ändern	32
Ferienprogramm einstellen	31
Ferienprogramm löschen	32
Funktionen	9

H

Hauptschalter	9
Heizgrenze Heizbetrieb einstellen	20
Heizkreis und Wärmeerzeuger wählen (je nach Reglertyp)	10
Heizkurve anpassen	19

I

Istwert in die Standardanzeige D übernehmen	23
---	----

M

Maximale Vorlauftemperatur	20
----------------------------------	----

P

Partyfunktion einschalten	15
---------------------------------	----

R

Raumtemperatur Absenkbetrieb einstellen	18
Raumtemperatur anpassen	12
Raumtemperatur Heizbetrieb einstellen	17
RESET	9

S

Sicherheitsvorschriften	7
Sicherung	9
Soll- und Istwerte abfragen	23
Sommerzeit/Winterzeit	16
Standard-Uhrenprogramme	24

T

Temperaturen und Daten abfragen	22
Testtaste STB	9

U

Übersicht Betriebsarten	11
Uhrenprogramm Zirkulationspumpe	30
Uhrzeit einstellen	16

W

Warmwassertemperatur einstellen	18
---------------------------------------	----

Z

Zurückladen von Standardprogrammen	26
Zusammenwirken des Standard- und eigenen Uhrenprogrammes Warmwasser	25

Vertrieb:



OEG GmbH
Industriestrasse 1
D - 31840 Hess. Oldendorf
Fon: 00800/63436624
Fax: 00800/63432924
<http://www.oeg.net>
e-mail: info@oeg.net